



5:2 (3:1)



Leader ASKÖ Steyrmühl ging früh in Führung, kassierten aber gleich den Ausgleich, schlugen aber wiederum nur kurz darauf zurück und bogen auf die Siegerstraße ein. Mitte der zweiten Halbzeit wurde es noch einmal eng, aber mit zwei Mann mehr nach zwei Gmundner Platzverweisen legten sie noch zwei Tore drauf.

Steyrermühl die spielbestimmenden Mannschaft

Die Gastgeber sind in dieser Saison noch ungeschlagen, mussten aber am letzten Wochenende beim 2:2 in Neukirchen/A. die ersten Punkte liegen lassen. Die Gäste aus Gmunden spielten vor einer Woche ebenfalls im Derby gegen Bad Ischl 1b 2:2. Vor 200 Zuschauern ging es gleich munter los. Nach einem Stellungsfehler der Gmundner Hintermannschaft auf der rechten Seite kam der Pass ins Loch und **Marko Malesevic** schoss zum frühen 1:0 ein (3.). Doch die Gäste steckten diesen frühen Rückstand gut weg und glichen nur sechs Minuten später aus. Nach einem Pass von Durgutovic nahm sich Philipp Paulin den Ball wunderbar mit und schoss ins lange Eck zum 1:1 ein (9.). In der 17. Minute verloren die Gmunden die Kugel und dann ging es schnell und **Sascha Maskimovic** erzielte mit einem platzierten Schuss die erneute Steyrmühler Führung, 2:1. Die Gastgeber hatten noch zwei gute Einschussmöglichkeiten vor der Pause und knapp vor dem Halbzeitpfiff hatten die Gäste eine sehr gute Chance, die sie aber nicht nutzen konnten und im Gegenzug kassierten sie den dritten Gegentreffer. Nach einer Ecke traf **Samir Felic** per Kopf zum 3:1 (44.).

Zwei Gmundner müssen vorzeitig runter

Nach der Pause kamen die Gäste besser in die Partie, aber die Gastgeber waren weiter brandgefährlich bei ihren Angriffen. Coach Varga musste Mitte der zweiten Halbzeit mitansehen, wie die Gäste noch einmal herankamen. Onur Sünney versenkte einen Freistoß zum 2:3 im Steyrmühler Tor (64.). Eine Minute davor sah Gmunden Michael Göschlberger wegen Kritik die gelb-rote Karte (63.). Gmunden hatte noch zwei gute Freistoßchancen, aber auch die Gastgeber kamen noch dreimal gefährlich vor das Gmundner Tor, doch Gästekeeper Gavric hielt seine Mannschaft lange im Spiel. Dann musste Jovica Jesic nach einem Foulspiel ebenfalls mit Gelb-Rot runter (82.) und nur eine Minute später kamen die Gastgeber über die Seite und nach einer Flanke erzielte **Samir Felic** per Kopf das 4:2 (83.). In der Nachspielzeit markierte noch **Toni Matijevic** nach einem Gmundner Ballverlust mit einem Schuss den 5:2-Endstand (92.). "Das 5:2 geht in Ordnung, wir hätten auch noch höher gewinnen können. Wir waren nie gefährdet den Ausgleich zu bekommen. Gmunden hat sich nicht versteckt, aber ich habe mir von meiner Mannschaft schon etwas mehr erwartet und wir haben keine tolle Leistung gezeigt. Mit den drei Punkten bin ich zufrieden", sagte Coach Varga. "Das Ergebnis ist ein bisschen zu hoch ausgefallen, vielleicht um das eine Tor. Unser Tormann war sensationell und wir haben auch mit zwei Mann weniger frech nach vorne gespielt. Einzelne Spieler haben sich aufgetan, andere wiederum nicht und mit der Leistung bin ich nicht so zufrieden", betonte Trainer Paulin.

Mit dem Heimsieg verteidigte Steyrmühl die Tabellenführung und bleibt weiter ungeschlagen. Sie ließen sich auch nicht durch den Anschlusstreffer der Gäste Mitte der zweiten Halbzeit aus der Ruhe bringen und hatten in Überzahl noch mehr Räume. In der Endphase legten die Gastgeber dann noch zwei Treffer drauf und fuhren einen wichtigen Sieg ein.